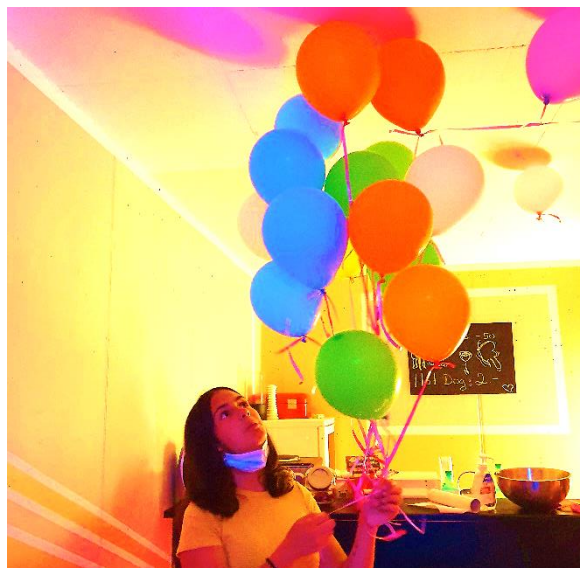


**Jugendwerk Pieterlen**  
**Kinder- und Jugendarbeit**

Lorena Piccinni  
Kürzweg 6  
2542 Pieterlen

**Kontakt**

Telefon: 079 818 87 12  
E-Mail: [lorena.piccinni@jugendwerk.ch](mailto:lorena.piccinni@jugendwerk.ch)  
Website: [www.p.jugendwerk.ch](http://www.p.jugendwerk.ch)



# JAHRESBERICHT 2021

*«Die Aufgabe der Umgebung ist es nicht,  
das Kind zu formen,  
sondern ihm zu erlauben,  
sich zu offenbaren.»*

*Maria Montessori*



PIETERLEN

## Inhalt

Das erste Jahr Jugendwerk Pieterlen .....	1
Attraktive Räume als Grundlage .....	1
Motivierte und engagierte Teamler .....	1
Durch Freizeitangebote Wirkung erzielen .....	2
Highlights im Jahr 2021 .....	3
Fazit und Ausblick .....	4
Danksagung .....	4
Das Jugendwerk Pieterlen 2021 in Zahlen .....	4

## Das erste Jahr Jugendwerk Pieterlen

Mit einem grossen Lächeln können die Kinder und Jugendlichen aus Pieterlen auf ein gelungenes Jahr zurückblicken! Die Eröffnung einer Kinder- und Jugendarbeit in Pieterlen wurde von vielen jungen Menschen begrüsst. Dass hier ein entsprechendes Bedürfnis vorhanden ist, zeigt sich an den Teilnehmerzahlen.

Unser Engagement für attraktive und wirkungsstarke Freizeitangebote entspringt dabei der Überzeugung, dass wir damit einen wichtigen Beitrag zur Entfaltung, zum Selbstvertrauen und zur Lebensfreude von jungen Menschen leisten.



Gruppenfoto aus dem Kids-Treff «Disney-Party»

## Attraktive Räume als Grundlage

Der Jugendraum ist für eine wirkungsstarke Kinder- und Jugendarbeit von grosser Bedeutung. Geeignete und attraktive Räume steigern und unterstützen die Wirkung der Jugendarbeit auf die jungen Menschen. Ein wichtiger Faktor, damit die Räumlichkeiten diese Wirkung erzielen, ist die Mitbestimmung der Jugendlichen. Somit fand im Februar eine erste Austauschsitzung mit Jugendlichen der Oberstufe statt. Da wegen der Pandemie keine Schulbesuche möglich waren, wurden die Jugendlichen anhand eines Werbevideos, welches in den Klassen

gezeigt wurde, kontaktiert. Es waren alle herzlich dazu eingeladen, Ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Insgesamt beteiligten sich 12 Jugendliche am Ideenaustausch. Es entstanden dabei tolle Ideen, wie der Jugendraum neu gestaltet werden kann. Danach kam die Zeit der harten Arbeit! Die Jugendlichen haben beim Ausräumen geholfen, beim Streichen mitgemacht und zusammen Möbel montiert. Von Tag zu Tag strahlten die Räume mehr Leben aus und wirkten immer freundlicher. Durch Lichterketten, LEDs, Vorhänge, Poster und kleine Dekorationen wurden die vorher dunklen und unattraktiven Räume zu einer "Wohlfühloase", welche zum Verweilen einlud. Durch das Aufstellen von Billard, Air-Hockey und Kicker, wird auch zur Aktivität animiert. Natürlich durfte eine Tanzfläche mit einem DJ-Pult nicht fehlen! Ende Jahr durften wir zusätzlich noch ein Graffiti spraysen lassen. Natürlich waren unsere Jugendliche auch bei diesem Projekt mit dabei und sie durften den Namen auswählen. Wenn man sich schon in einem Luftschuttkeller befindet, dann kann der Treff ja nicht anders als «Bunker» heissen.



Jugendliche am Spraysen!

## Motivierte und engagierte Teamler

Nicht nur beim Umbau haben Jugendliche motiviert mitgemacht, sondern sie halfen auch bei der Planung und Gestaltung der Angebote. Die Mitwirkung und Partizipation von jungen Menschen ist einer der Pfeiler der Arbeit im Jugendwerk. Viele junge Menschen schätzen die Möglichkeit, aktiv Verantwortung zu übernehmen und Anlässe mitgestalten zu können. Das freiwillige Engagement dieser jungen Menschen ist für sie mit sehr vielen wertvollen Lernprozessen verbunden. In Pieterlen engagieren sich momentan rund 30 Jugendliche als Freiwillige in der Jugendarbeit. Die meisten von ihnen sind SchülerInnen der Oberstufe. Sie leiten die Angebote für Kinder der 5. und 6. Klasse sowie die für Ihre

Gleichaltrigen. Ca. 5 Fünft- und SechstklässlerInnen helfen als LeiterInnen bei den Angeboten für die 2. - 4. Klassen. Es ist sehr erfreulich zu erleben, wie diese jungen Menschen bei der Planung tolle Ideen mitbringen, während den Anlässen Verantwortung übernehmen und beim Aufräumen aktiv mithelfen. Um sich auf eine solche Aufgabe vorzubereiten, nahmen alle Freiwilligen an einer LeiterInnen-Schulung teil, welche mit einem gemeinsamen Ausflug abgeschlossen wurde. Auf praxisnahe Art wurden Themen, wie die Übernahme von Verantwortung, die Vorbildfunktion oder auch die Arbeit im Team besprochen. Obwohl wir bei der Umsetzung von letzterem Punkt noch Verbesserungspotential haben, sind wir insgesamt auf einem guten Weg!



Teamler beim «JungleiterInnen-Ausflug»

### Durch Freizeitangebote Wirkung erzielen

Für eine positive Entwicklung von jungen Menschen sind gute Beziehungen unter Gleichaltrigen sehr wichtig. Ein Hauptziel des Jugendwerks ist, dies mit attraktiven Freizeitangeboten zu fördern. Die Kinder und Jugendlichen sollen im Jugendwerk einen Ort der Gemeinschaft, des Selbstvertrauens und der Lebensfreude vorfinden. Um diese Ziele zu erreichen, wurden in Pieterlen vier regelmässige Angebote gegründet oder weiterentwickelt.

Der **Kids-Treff** stellt ein Angebot für Kinder der 2. bis zur 4. Klasse dar. Unser erster Kids-Treff im Mai mit dem Thema «durchgedrehter Kindernachmittag» war ein echter Erfolg. Nicht nur die Kinder, sondern auch Eltern reagierten mit Begeisterung darauf. Seitdem findet der Kids-Treff einmal alle ein- bis zwei Monate statt. Das gemeinsame Mittagessen, Spielen und Basteln, aber vor allem die Freude und das Lachen der Kinder zeichnen einen typischen Ablauf eines Kids-Treffs ab. Der Kids-Treff wird sehr gut besucht, mit einem Rekord von 32 TeilnehmerInnen

bei der Disney-Party und einem Schnitt von 22 TeilnehmerInnen pro Anlass.



Schwertkampf im Kids-Treff «Piratenschatzsuche»

Auch der **Teens-Treff** hatte seinen Start im Mai. Ca. ein- bis zweimal im Monat können Kinder der 5. und 6. Klasse zusammenkommen, an verschiedensten Aktivitäten teilnehmen, sich bei Wettkämpfen messen oder herausfordernde Challenges bewältigen. Ein gemeinsames und leckeres Abendessen rundet dieses Angebot jeweils ab. Das Ganze findet in einer motivierenden und lustigen Atmosphäre statt. So konnten die jungen Menschen sich beim «Dschungelcamp» dazu überwinden, getrocknete Mehlwürmer zu essen, oder Regenwürmer in die Hand zu nehmen. Obwohl die Stimmung immer super ist, sind die Teilnehmerzahlen des Teens-Treffs noch nicht befriedigend. Im Schnitt waren pro Anlass 12 TeilnehmerInnen dabei. Vor allem nach den Sommerferien nahmen die Zahlen ab. Es ist möglich, dass hier die Schule am Mittwochnachmittag einen Einfluss hat.



Zum Kampf bereit im Tennis-Treff «Dschungelcamp»

Zwei- bis dreimal im Monat findet seit dem März, am Freitagabend, der **Jugendtreff** für die Oberstufe statt. Ob einfach mit den Freunden chillen, gamen oder an spannenden Aktivitäten teilnehmen, es ist für jeden und jede etwas dabei. Das Programm im Treff wird immer vielfältig gestaltet. Die Mädchen geniessen eher die kreativen und eher ruhigeren Angebote, wie Handcreme selber

machen oder den Escape-Room ausprobieren. Die Knaben sind eher Fan von actionreichen Angeboten oder Wettspielen. Vor allem die Casino-Night ist bei ihnen sehr gut angekommen. Was alle in Einklang bringt, ist das Essen und Trinken, denn an jedem Abend läuft ein Barbetrieb und es gibt jeweils einen "Barspecial". Der Jugendtreff ist das bestbesuchte Angebot, mit einer Rekordzahl von 65 TeilnehmerInnen. Im Durchschnitt kamen 35 Teilnehmende pro Abend.



Freude auf 4 Räder bei der «Rollschuhdisco»

Das vierte Hauptangebot vom Jugendwerk ist die **Sportnight**. Dieses Angebot startete erst im September, da die Sportnight-Saison durch das Winterhalbjahr stattfindet. Zielsetzung sind vier solche Angebote zwischen Herbst und Frühling. Die Sportnight richtet sich an alle SchülerInnen ab der 5. Klasse und findet jeweils am Samstagabend in der Prim-Turnhalle statt. Nebst einem Hauptthema, welches in der Turnhalle stattfindet wird jeweils ein Nebenprogramm und ein Barbetrieb angeboten. Bei der Sportnight im November konnten die Sportliebhaber an einem Nerf-Duell teilnehmen, während die anderen sich in der Well-nessecke entspannten. Die Sportnight wird gut besucht und erreicht zum Teil auch andere Jugendliche als der Jugendtreff, was sie zu einer wertvollen Ergänzung macht.



Gut versteckt und Treff bereit beim «Nerf-Duell»

Um im Dorf präsent und vernetzt zu sein engagiert sich das Jugendwerk auch bei kleineren und grösseren Projekten. So wurde zum Beispiel eine Kinderanimation im Zusammenhang des Mitwirkungsanlasses «Kirchenspielplatz» organisiert. und im Juni fand ein "Tag der offenen Tür statt", zu welchem alle EinwohnerInnen herzlich eingeladen waren einen Einblick in die neue Jugendarbeit zu gewinnen. Im Oktober beteiligte sich das Jugendwerk mit vier Kursen am Ferienpass und am Jahresende wirkten wir beim Dorf-Adventskalender mit. Bei all diesen Projekten sind auch immer unsere jugendlichen Freiwilligen beteiligt. Gerade grössere Anlässe sind nur mit solcher Unterstützung realisierbar.



«Alternativfussball» im Rahmen des Ferienpasses

## Highlights im Jahr 2021

Als Start für die Kids- und Teens Angebote fand jeweils der "**Durchgedrehte Kids- und Teens-Nami**" statt. Dieser sollte die Breite der Angebote des Jugendwerks aufzeigen. Die Kinder durften nebst dem vielen Basteln und Spielen auf dem Pull-Rodeo reiten und eine Zuckerwatte geniessen.

Im Rahmen des Ferienpasses wurde ein "**Alternativfussballspiel**" angeboten. Der Menschenkicker und die Bumperbälle sorgten für eine einzigartige Erfahrung!

Der Jugendtreff "**Gala und 007**" war das grösste Highlight des Jahres. Fotoshooting mit Red-Carpet, Casino-Ecke und Luftpistole schiessen machten allen Spass. Getoppt wurde das noch durch eine Fahrt mit einer Limousine!

## Fazit und Ausblick

Im ersten Jahr Jugendwerk in Pieterlen wurde bereits einiges erreicht. Der Start ist grundsätzlich gelungen und eine Grundlage für die kommenden zwei Projektjahre gelegt. Wie in jedem neuen Jahr, kommen neue Vorsätze und wir wollen diese mit der gleichen Energie und Freude wie im ersten Jahr angehen. Eine Zielsetzung ist, die jugendlichen Freiwilligen noch stärker in Planung und Umsetzung der Anlässe mit einzubeziehen. Eine weitere Zielsetzung ist die Stärkung des Zusammenhaltes im Freiwilligenteam. Dazu wird 2022 auch ein "Teamweekend" stattfinden. Bei den Angeboten ist die Zielsetzung, dass die Teilnehmerzahlen, vor allem beim Teens-Treff, gesteigert werden. Weitere Zielsetzungen sind die Teilnahme am Schulschlussfest oder dass Kinder aus Pieterlen zahlreich am überregionalen Mega-Lager 2022 des Jugendwerks teilnehmen.

## Danksagung

Dass das erste Jahr so gut gelingen konnte, ist stark den vielen jugendlichen Freiwilligen und den vielen motivierten Kindern und Jugendlichen zu verdanken. Dank ihnen konnten wir viele schöne, lustige und aufregende Momente erleben. Weiter profitierte die Jugendarbeit durch eine tatkräftige Unterstützung durch die Behörden, die Kirchgemeinde, das ökumenische Zentrum und durch die Vereine. Von grosser Bedeutung ist für uns auch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Schule und der Schulsozialarbeit. Auch von Seiten der Eltern erfahren wir immer wieder grossartige Zeichen der Unterstützung.

Vielen herzlichen Dank für alle Beiträge und alle Unterstützung für die jungen Menschen in der Gemeinde Pieterlen.

## Das Jugendwerk Pieterlen 2021 in Zahlen

	Angebote	Anz. Anlässe	Total h <sup>1</sup>	Total TN <sup>2</sup>	h FA <sup>3</sup>
Ferienaktivitäten	4		6.0	44	13.5
Kleinangebote	3		5.0	12	0.0
Jugendtreff	12		36.0	415	249.0
Kids Treff	5		10.0	112	34.0
Lager/Weekends/Ausflüge	1		4.0	13	0.0
Projekte	14		42.0	133	274.5
Schulungen/Ausbildungen	3		6.0	43	0.0
Sportnights	2		6.0	82	54.0
Teens Treff	7		14.0	85	32.0
Zukunftswerkstätte	3		2.3	61	0.0
<b>Total</b>	<b>54</b>		<b>131.3</b>	<b>1000</b>	<b>657.0</b>

<sup>1</sup> Total h = Dauer der Angebote oder Aktivitäten in Stunden

<sup>2</sup> TN = Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Angebote

<sup>3</sup> h FA = Anzahl der von Freiwilligen geleisteten Stunden

